

3.2. Vereinbarungen der Fachschaft Deutsch zur schriftlichen und mündlichen Leistungsbewertung in den Jahrgangsstufen 7 – 9

Leistungsanforderungen und Beurteilungsbereiche

In der Mittelstufe sind bei der Leistungsbeurteilung von Schülerinnen und Schülern erbrachte Leistungen in den Beurteilungsbereichen „Schriftliche Arbeiten“, „Sonstige Leistungen im Unterricht“ sowie die Ergebnisse zentraler Lernstandserhebungen angemessen zu berücksichtigen. Während die „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ sowie die „Schriftlichen Arbeiten“ bei der Leistungsbewertung den gleichen Stellenwert besitzen, finden die Ergebnisse der Lernstandserhebungen lediglich ergänzend und in angemessener Form Berücksichtigung.¹

Schriftliche Leistungsüberprüfung - Klassenarbeiten

Anzahl: Im Rahmen der Spielräume der APO-SI hat die Fachkonferenz folgende Festlegungen getroffen:

Klasse	Anzahl ²	Dauer
7	5-6	1-2
8	4-5 + LSE	1- 2
9	3-4	2-3

Kompetenzen: Schwerpunkt im Bereich **Schreib-, Analyse- und Reflexionskompetenz**, Leseverstehen; kommunikative Kompetenzen; (siehe KLP G8 S.23ff.)

Materialgrundlage: thematisch passende literarische Texte oder Sachtexte; diskontinuierliche Texte wie Cartoon, Statistiken, Fotos u. ä., wobei bei einer Kombination von Texten mit zusätzlichen Materialien der Ausgangstext entsprechend kürzer/einfacher sein muss; Lektüreausschnitte

Aufgabenformate: alle Aufgabenformate der KLP G8 (vgl. S. 55 f. der KLP G8) gemäß der Zuordnung und Verteilung im hausinternen Curriculum; die Aufgaben sind mehrgliedrig und in steigender Progression angeordnet gemäß der Folge Informationsaufnahme, Informationsverarbeitung und Informationsbewertung. Nur in begründeten Ausnahmefällen wird sich mehr als eine Klassenarbeit innerhalb eines Schuljahres auf ein und denselben Aufgabentyp beziehen. Zur Überprüfung der Rechtschreibkompetenz können auch Diktate und gleichwertige Überprüfungsformen als Teile von Klassenarbeiten eingesetzt werden. Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine andere gleichwertige schriftliche Form der Leistungsüberprüfung ersetzt werden, zum Beispiel Lesetagebuch, Portfolio. Die in § 6 Abs. 8 der APO – SI eingeräumte Möglichkeit zum Ersatz einer Klassenarbeit durch eine nicht schriftliche Leistungsüberprüfung gelangt für das Fach Deutsch nicht zur Anwendung.

Zugelassene Hilfsmittel: Wörterbuch, ggf. Lektüre

Formen der sonstigen Mitarbeit:

- Zusammenhängendes Sprechen
- Gesprächsteilnahme (UG, PA, GA)
- Hausaufgaben und Unterrichtsmaterialien
- Unterrichtsinhalte dokumentieren
- Projektarbeit

¹ Kernlehrplan für den verkürzten Bildungsgang des Gymnasiums – Sekundarstufe I (G8) in Nordrhein-Westfalen Deutsch. S. 60.

² Einmal im Schuljahr kann eine Klassenarbeit durch eine andere gleichwertige schriftliche Form der Leistungsüberprüfung ersetzt werden, zum Beispiel Lesetagebuch, Portfolio.

- Eruiieren von Informationen und Darstellung/Bewertung derselben
- Präsentationen
- Schriftliche Leistungsüberprüfungen
- Hausaufgaben sorgfältig dokumentieren und aufarbeiten
- Schriftliche Tests

Leistungsbewertung und -rückmeldung

Klassenarbeiten

Gewichtung/Punkteverteilung: kriteriales Bewertungsschema mit variabler Punktzahl, wobei immer Punkte für den Inhalt und Punkte für die Darstellungsleistung/sprachliche Leistung in einem je nach Aufgabentyp angemessenen Verhältnis vergeben werden. Die Gewichtung der Bepunktung AFBI/AFBII/AFBIII orientiert sich am Verhältnis

- **Jg. 7/8:** 2:3:1
- **Jg. 9:** 1:3:2

Ausnahme: Argumentative Texte als Zieltexte, hier: 1:2:3 (wie Oberstufenschema)

Bewertungskriterien: kriteriales Bewertungsschema mit Unterscheidung in kompetenzorientierte Verstehens- und Darstellungsleistung; Notenhebung wie Notenabsenkung bei besonders guten bzw. schlechten sprachlichen wie inhaltlichen Leistungen um eine Notenstufe

Notentabelle: Noten jeweils ab

- 1: 88%
- 2: 74%
- 3: 60%
- 4: 46%
- 5: 23%
- 6: 0%

Bei der Errechnung der Punkte aus den Prozentwerten wird mathematisch gerundet.

Die Dokumentation der Leistungsbewertung enthält ein Kriterienraster, einen Kommentar und ggf. Förderhinweise. Der Inhalt dieses kriterialen Rasters muss den Schülern transparent gemacht, aber nicht zwingend vollständig ausgehändigt werden.

Sonstige Mitarbeit

Alle Formen der sonstigen Mitarbeit werden in die Bewertung einbezogen.

Kriterien zur Einschätzung sollten sein:

Konstanz; Verlässlichkeit; schlüssige, gedanklich klare und sinnvoll verknüpfte Darstellung; aktive und zielführende Beiträge; aktive und eigenständige Teilnahme an Gesprächen in kooperativer Form; an das eigene Leistungsniveau angepasst vorbereitete Recherche; Aufarbeitung bei Versäumnissen; klare und geordnete Dokumentation; sprachliche Korrektheit; Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben (Referate u. ä.)

In Bezug auf die Sonstige Mitarbeit erfolgt eine Leistungsrückmeldung in einem kurzen individuellen Gespräch, in dem Stärken und Schwächen aufgezeigt werden.

Ergebnisse zentraler Lernstandserhebungen (LSE)

Zentrale Lernstandserhebungen überprüfen, inwieweit die in den Kernlehrplänen enthaltenen Kompetenzerwartungen von den Schülerinnen und Schülern erreicht werden. Da sich die Anforderungen der Lernstandserhebungen nicht nur auf den vorhergehenden Unterricht beziehen,

werden diese ergänzend zu den Beurteilungsbereichen „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“ bei der Leistungsbewertung herangezogen. Sie werden nicht als Klassenarbeit gewertet und nicht benotet.

Die Fachlehrkräfte geben den einzelnen Schülerinnen und Schülern ihre Ergebnisse bekannt. Die Erziehungsberechtigten werden durch die Fachlehrkräfte mit einem landeseinheitlichen Formblatt über die Ergebnisse ihres Kindes, das Ergebnis der Klasse, die ihr Kind besucht, sowie das Ergebnis der Schule informiert.³

³ **Zentrale Lernstandserhebungen (Vergleichsarbeiten)** RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung v. 20. 12. 2006 (ABl. NRW. S. 98)

Bewertungsraster für Klassenarbeiten der Jahrgangsstufen 7 bis 9

Bewertungsbogen

Klasse:

Deutscharbeit Nr.

Datum:

UV:

Aufgabentyp

Textgrundlage:

Autor: Text (Titel)

Erwartungshorizont

Name: _____

a) Inhaltliche Leistung

Aufgabe 1

	Anforderungen	max. erreichbare Punktzahl (AFB)	erreichte Punktzahl
	Die Schülerin/ der Schüler ...		
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
Gesamtpunktzahl Aufgabe 1			

Aufgabe 2

	Anforderungen	max. erreichbare Punktzahl (AFB)	erreichte Punktzahl
	Die Schülerin/ der Schüler ...		
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
Gesamtpunktzahl Aufgabe 2			

Aufgabe 3

	Anforderungen	max. erreichbare Punktzahl (AFB)	erreichte Punktzahl
	Die Schülerin/ der Schüler ...		
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
Gesamtpunktzahl Aufgabe 3			
Summe der Punkte Verstehensleistung			

b) Darstellungsleistung

	Anforderungen	max. erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
	Die Schülerin/ der Schüler ...		
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
Gesamtpunktzahl Teil b)			
Gesamtpunktzahl Teil a) und b)		60	
Note:			
Ggf. unter Absenkung um eine Note gem. § 6,6 APO-SI:			

Formale Kriterien:

Formale Fehler: R Z Gr M A Sb T Bz W St

Punkteschlüssel:

Note	erreichte Punktzahl
sehr gut	60 – 53
gut	52 – 44
befriedigend	43 – 36
ausreichend	35 – 28
mangelhaft	27 – 14
ungenügend	13 – 0

Note:

Datum, Unterschrift

Ggf. Lehrerkommentar bzw. Förderempfehlung: